



VOICETONE™ harmonyM

BEDIENUNGSANLEITUNG

DEUTSCHE VERSION

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Kurzeinführung	6
Übersicht Vorderseite	11 - 13
Diagramm Rückseite	14
Erste Schritte mit dem Harmony-M	
Wie Sie den MIDI-Empfangskanal einstellen	15
Presets laden	15
Harmonien erzeugen	15
Ohne Effekte oder Harmoniestimmen singen/sprechen	15
Die Tone-Taste verwenden	16
Anpassen der Harmoniestimmenpegel	16
Anpassen des Effektpegels	16
Vocals per Double-Taste voller klingen lassen	16
Presets bearbeiten	16
Bearbeitete Presets speichern	16
Welche Funktionen haben die Tasten	
Voice 1 und Voice 2?	17
Was bedeuten »Higher«/»Lower« usw.?	17
Anpassen der Effekte	17
Fernbedienung mit einem Fußschalter	17

Für fortgeschrittene Anwender	
Weitere Informationen über den Manual-Modus	18
Erweiterte Effektauswahl	18
Alternative Tone-Einstellungen verwenden	18
Zahl der Presets anpassen	19
Externes Mischen (Mono- und Dry-Ausgänge)	19
MIDI-Setup-Modus	20
Zurücksetzen der MIDI-Optionen	21
Zurücksetzen auf Werkseinstellungen	21
Referenztonhöhe des Tuners ändern	22
Verwenden von MIDI-Controllernachrichten	22
MIDI CC-Tabelle	23
Häufige Fragen und Antworten / Problembhebung	
25	
Technische Daten	27
MIDI-Implementationstabelle	28

Einführung

Willkommen beim VoiceTone Harmony-M

Wir haben das Harmony-M für Sänger entwickelt, die auch live größten Wert auf einen hochwertigen und interessanten Vocals-Sound legen. Mit diesem Pedal steht Ihnen ein vollständiges Produktionszentrum für hochwertige Vocals zur Verfügung – und dies umfasst Backing-Sänger, die Ihren Leadvocals und Ihrem Keyboardspiel zuverlässig folgen. Es ist auch im Studio eine große Hilfe, um Harmoniestimmen zu erzeugen, die Sie dann entweder in Ihrer Produktion verwenden oder zur Orientierung für andere Sänger verwenden.

Bei der Entwicklung des Harmony-M standen leichte Bedienbarkeit und Anwenderfreundlichkeit im Vordergrund. So können Sie auch, wenn Sie singen, alle Funktionen des Harmony-M schnell und einfach aufrufen.

Die im Harmony-M gespeicherten Patches wurden von Profis entwickelt. Und wenn die vorgegebenen Einstellungen einmal nicht ganz passen, können Sie sie mit den Reglern des Harmony-M Ihren persönlichen Vorstellungen anpassen.

Die Informationen zu diesem Produkt werden regelmäßig aktualisiert. Aktuelle Informationen finden Sie im Internet unter www.tc-helicon.com.

Features:

- Erzeugt zu Ihrer eigenen Stimme (Lead Vocal) ein oder zwei Backingstimmen, die den auf Ihrem MIDI-Keyboard gespielten Noten folgen
- Overdub-artige Doubling-Effekte lassen Ihre Stimme voller klingen
- Hochwertige Reverb- und Delay-Effekte
- Mit den A/B-Tastern haben Sie direkten Zugriff auf Ihre beiden Lieblingspresets
- Schnelles und einfaches Bearbeiten und Speichern von Presets
- XLR-Mikrofoneingang, Ausgang in stereo oder mono
- Sauber klingender Mikrofonvorverstärker in Studioqualität mit Phantomspeisung

Über TC-Helicon

Wir bei TC-Helicon glauben, dass die menschliche Stimme das großartigste Instrument der Welt ist. Damit soll ganz sicher kein anderes Instrument herabgewürdigt werden, aber die Gesangsstimme ist entwicklungsgeschichtlich die Wurzel aller Melodien.

Gehen Sie einfach davon aus, dass es in Kanada (genauer gesagt: in Victoria in der Provinz British Columbia) eine Gruppe von Forschern, Entwicklern und Produktspezialisten gibt, die sich einer Aufgabe verschrieben haben: mit und für jene Menschen zu arbeiten, die ihre Leidenschaft für die Gesangsstimme teilen.

Das Wissen und die Erfahrung dieser Menschen fließen in die Entwicklung von Produkten ein, die den Ansprüchen moderner Sänger gerecht werden und ihnen neue kreative Horizonte erschließen. All unsere Produkte haben eines gemeinsam: Sie inspirieren Künstler und ermöglichen ihnen, neues Terrain zu erschließen. Die Produktpalette, die aus dieser Arbeit entsteht, reicht vom persönlichen Vocals-Monitor zum leistungsstarken Multieffektpedal.

Und nun wünschen wir Ihnen viel Spaß und Erfolg mit diesem Produkt!

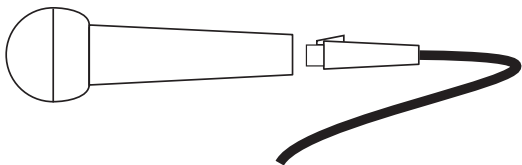
Das TC-Helicon-Team
Ein Unternehmen der TC Group

Schnelleinstieg

Schritt 1:

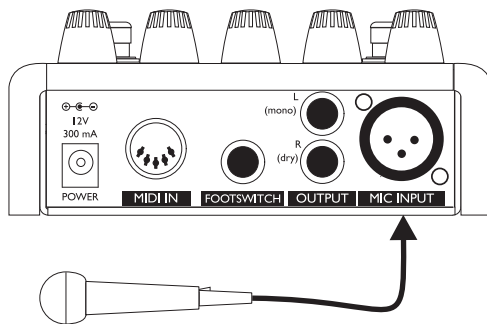
Achten Sie zunächst darauf, dass das Harmony-M ausgeschaltet (nicht mit dem Stromnetz verbunden) ist.

Schließen Sie ein Mikrofongabel an Ihr Mikrofon an.



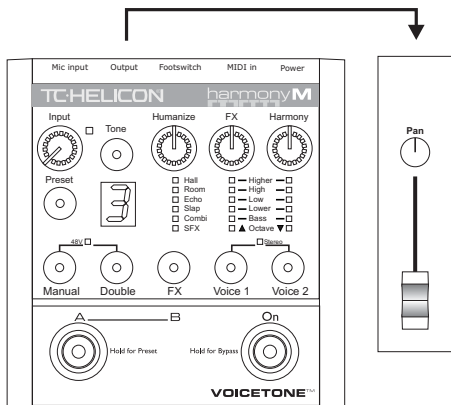
Schritt 2:

Schließen Sie das Mikrofongabel an die Buchse **Mic Input** des Harmony-M an.



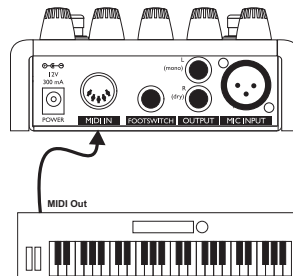
Schritt 3:

Drehen Sie – so lange Sie das Harmony-M verkabeln und einstellen – den Eingangsregler des Mischpultkanals herunter, an den Sie das Harmony-M im nächsten Schritt anschließen werden. Verbinden Sie den linken Ausgang – **Left (mono)** – des Harmony-M über ein 6,3 mm-Klinkenkabel mit einem Line-Eingang Ihrer Beschallungsanlage.



Schritt 4:

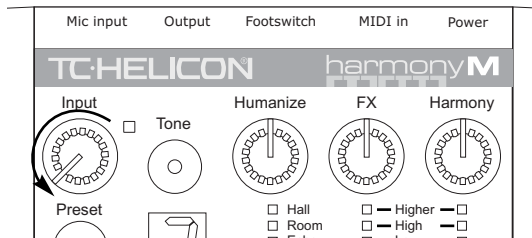
Verbinden Sie die Buchse **MIDI Out** Ihres MIDI-Keyboards beziehungsweise Synthesizers mit der Buchse **MIDI In** des Harmony-M. Richten Sie Ihr MIDI-Keyboard so ein, dass es auf MIDI-Kanal 1 sendet.



Schnelleinstieg

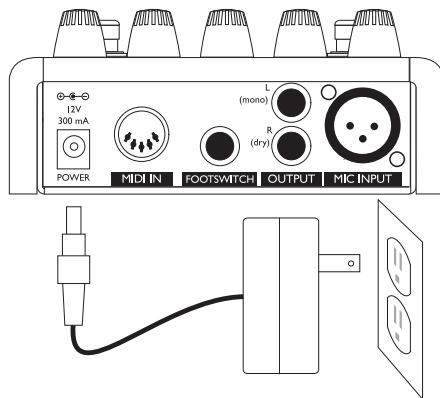
Schritt 5:

Drehen Sie den Drehregler **Input** an den linken Anschlag. Drehen Sie die Drehregler **Humanize**, **FX** und **Harmony** auf die Mittelstellung (»|2:00 Uhr«).



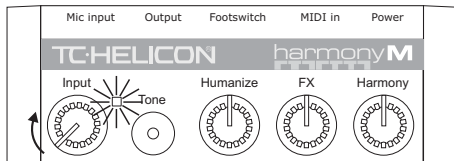
Schritt 6:

Verbinden Sie das Netzteil des Harmony-M mit der Buchse **Power** des Harmony-M und mit der Stromversorgung. Das Gerät hat keinen Netzschalter; es schaltet sich automatisch an, wenn es mit Strom versorgt wird.



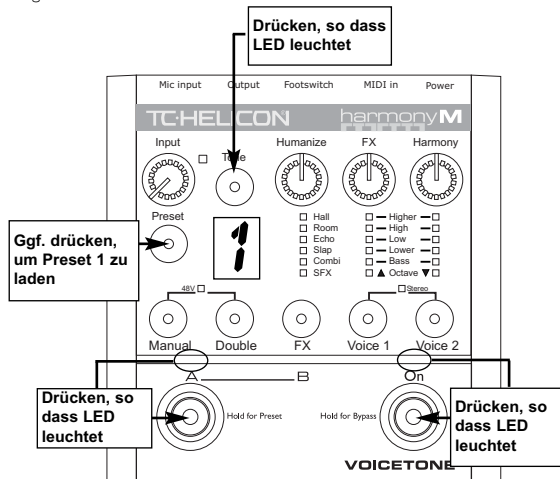
Schritt 7:

Singen Sie in Ihr Mikrofon und drehen Sie dabei den Drehregler **Input** langsam nach rechts, bis die Input-Leuchtdiode aufleuchtet. Diese Leuchtdiode sollte, während Sie singen, meist grün leuchten, an lauterer Stellen auch orange, aber niemals rot.



Schritt 8:

Für den ersten Test sollten die LEDs des Harmony-M zunächst so leuchten, wie es in der folgenden Darstellung gezeigt wird. Falls es erforderlich ist, können Sie die Tasten unter diesen LEDs drücken, um den gewünschten Modus zu aktivieren.



Schnelleinstieg

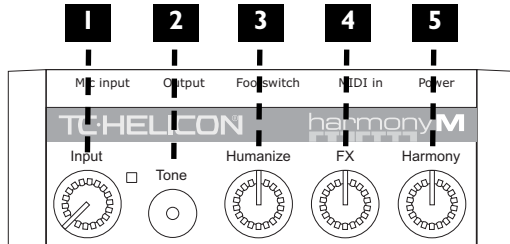
Schritt 9:

Singen Sie nun in Ihr Mikrofon und heben Sie gleichzeitig den Pegel des Mischpultkanals an, an den das Harmony-M angeschlossen ist. Wenn Sie eine normale und angenehme Abhörlautstärke erreicht haben, sollten Sie Ihre Stimme klar und deutlich hören; ergänzt durch etwas Hall.

Nun wollen wir uns die Harmoniestimmen des Harmony-M anhören. Drücken Sie den Taster **On** und singen Sie einen Song, den Sie gut kennen, während Sie dessen Akkorde auf Ihrem Keyboard spielen.

Sie können jetzt anfangen, mit den Funktionen des Harmony-M zu experimentieren. Drücken Sie zunächst die Taste **Preset**, um ein Preset zu laden und wechseln Sie dann mit dem Taster **A/B** zwischen den beiden Varianten dieses Presets. Wechseln Sie dann zum nächsten Preset. Durch erneutes Drücken der Taste **Preset** gelangen Sie zum nächsten Preset.

Um alle Möglichkeiten des Harmony-M zu nutzen, sollten Sie diese kurze Anleitung auf jeden Fall vollständig lesen!



1. Input-Drehregler und Leuchtdiode

Schließen Sie ein Mikrofon an das Harmony-M an, singen Sie in das Mikrofon und stellen Sie den Drehregler **Input** dabei so ein, dass die LED neben dem Regler grün und manchmal orange, aber niemals rot aufleuchtet.

2. Tone-Taste

Drücken Sie die Taste **Tone**, um die Engineer-Effekte zu aktivieren. Diese Effekte lassen Ihre Stimme automatisch heller und gefälliger klingen. Die Live Engineer-Effekte bleiben – wenn sie aktiviert wurden – auch dann aktiv, wenn Sie das Harmony-M auf Bypass schalten.

3. Humanize-Regler

Tonhöhe und Timing der vom Harmony-M erzeugten

Harmoniestimmen werden geringfügig variiert; dies ist das so genannte »Humanizing«. Mit dem Regler **Humanize** können Sie die Intensität dieser Schwankungen verringern oder steigern.

4. FX-Drehregler (Effektpegel)

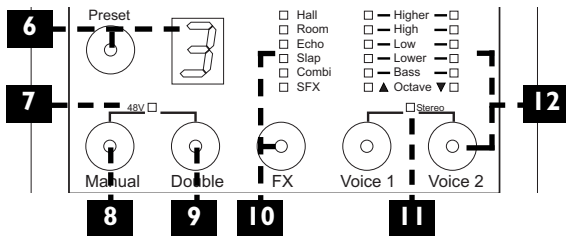
Mit diesem Regler regeln Sie den Anteil des Effekts am Gesamtsignal. Den gewünschten Effekt wählen Sie mit der Taste **FX** aus. Wenn sich der Regler am rechten Anschlag befindet, beträgt der Effektanteil etwa 50 %.

5. Harmony-Drehregler (Harmoniestimmenpegel)

Mit dem Regler **Harmony** regeln Sie den Anteil der Harmoniestimmen und des Doubling-Effekts am Gesamtsignal. Wenn sich der Regler am rechten Anschlag befindet, beträgt der Effektanteil 100 %. Das heißt: Ihre unbearbeitete Stimme ist dann nicht mehr zu hören.

Beachten Sie bitte, dass die Einstellungen der Regler **Humanize** (Intensität der Humanizing-Effekte), **FX** (Pegel Effekte) und **Harmony** (Pegel Harmoniestimmen) nicht als Bestandteil von Presets gespeichert werden, diese gelten für alle Presets. Die Mittelstellung, an der die Regler einrasten, entspricht den werkseitig festgelegten Standardwerten, die für ein optimales Klangbild programmiert wurden. Diese praxisnahen Vorgaben bedeuten, dass Sie weniger Zeit mit dem Einstellen von Parametern verwenden müssen.

Vorderseite



6. Preset-Auswahltaste und Presetnummern-Anzeige

Drücken Sie die Taste **Preset**, um zwischen den insgesamt fünf Presets umzuschalten. Die Nummer des gewählten Presets wird in der Presetnummern-Anzeige angezeigt. Wenn das letzte Preset aktiv ist, springt das Gerät beim erneuten Drücken der Taste Preset wieder zu ersten Preset. Um vorgenommene Änderungen an einem Preset zu speichern, drücken und halten Sie die Taste **Preset**. Der Punkt in der rechten unteren Ecke der Anzeige leuchtet auf, wenn MIDI-Daten auf dem Empfangskanal des Harmony-M empfangen werden. Das Einstellen des Empfangskanals wird im Abschnitt »Wie Sie den MIDI-Empfangskanal einstellen« auf Seite 15 beschrieben.

7. 48V-Leuchtdiode (Anzeigeleuchte für Phantomspeisung)

Wenn Sie ein Kondensatormikrofon verwenden, drücken und halten Sie die Tasten **Manual** und **Double** zwei Sekunden lang, um die Phantomspeisung anzuschalten. Bei angeschalteter Phantomspeisung leuchtet die **48V**-Leuchtdiode. Wiederholen Sie diese Prozedur, um die Phantomspeisung wieder abzuschalten.

8. Manual-Taste (Aktivierung Manual-Modus)

Normalerweise werden aus Ihrem Spiel zwei Harmoniestimmen abgeleitet. Wenn die Leuchtdiode der Taste **Manual** leuchtet, können Sie stattdessen *vier* Harmoniestimmen direkt steuern.

9. Double-Taste (Aktivierung Doubling-Effekt)

Drücken Sie die Taste **Double**, um den Doubling-Effekt zu aktivieren. Dieser Effekt simuliert eine zweite, unisono singende Stimme, sodass ein vollerer Klang entsteht.

10. FX-Taste und FX-Leuchtdioden

Drücken Sie wiederholt die Taste **FX**, um die verschiedenen Effekte für das aktuelle Preset aufzurufen. Wenn keine der Leuchtdioden über der Taste FX leuchtet, ist der Effektbereich abgeschaltet.

11. Stereo-Funktion

Um zwischen Mono- und Stereowiedergabe umzuschalten, drücken

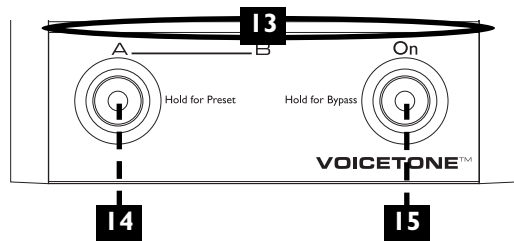
und halten Sie die Tasten **Voice 1** und **Voice 2** zwei Sekunden lang gedrückt.

12. Voice-Tasten und Voice-Leuchtdioden

Die Leuchtdiode der Taste **Manual** darf nicht leuchten. Drücken Sie dann eine der beiden Voice-Tasten, um ...

- das *Harmoniestimmenintervall* für die Stimme zu ändern, die dieser Taste zugeordnet ist
- (wenn die Leuchtdiode nicht leuchtet) die Harmoniestimme zu *aktivieren*
- die Harmoniestimme *abzuschalten*.

Wenn Sie für beide Stimmen dasselbe Intervall wählen, klingen die resultierenden Harmoniestimmen voller.



13. Unterer Leuchtdioden-Bereich

Die Leuchtdioden im transparenten Bereich zeigen den Status des Tasters **On** sowie die aktivierte Variante (A oder B) eines Presets.

14. A/B-Preset-Taster

Wenn Sie während eines Konzerts nur zwei verschiedene Sounds benötigen, können Sie mit dem Taster **A/B** bequem und schnell zwischen diesen beiden Sounds umschalten. Wenn Sie den Taster **A/B** verwenden wollen, um auf weitere Presets zuzugreifen, drücken und halten Sie ihn. Sie aktivieren damit den Preset-Auswahlmodus. Wenn Sie jetzt den Taster **A/B** drücken, blättern Sie aufsteigend durch die fünf A-Presets oder die fünf B-Presets – je nachdem, ob vorher A oder B ausgewählt war.

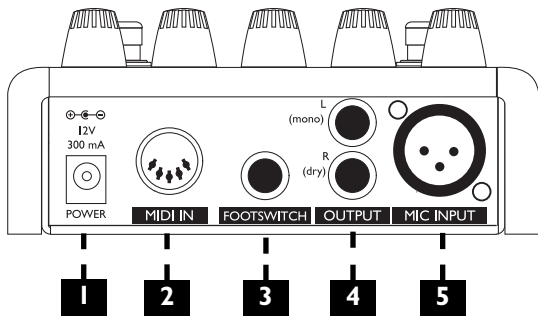
15. On-Taster

Drücken Sie den Taster **On**, um die Doubling- und Harmoniestimmeneffekte des aktuellen Presets an- oder abzuschalten. Die Reverb- und Delayeffekte für Ihre Stimme bleiben auch dann aktiv, wenn die Harmoniestimmen stummgeschaltet sind.

Um den Bypass-Modus zu aktivieren, drücken und halten Sie den Taster **On** eine Sekunde lang.

Im Bypass-Modus sind alle klangbearbeitenden Funktionen außer der Tone-Funktion abgeschaltet. So können Sie zwischen einzelnen Titeln ohne wahrnehmbare Effekte mit Ihrem Publikum sprechen. Um den Bypass-Modus zu beenden, drücken Sie den Taster **On** kurz (Sie müssen ihn nicht halten).

Rückseite



1. Netzbuchse

Hier können Sie das zum Lieferumfang gehörende Netzteil anschließen. Da das Harmony-M keinen Netzschalter hat, ist es automatisch angeschaltet, sobald es mit Strom versorgt wird.

2. MIDI IN-Buchse

Verbinden Sie die Buchse **MIDI In** des Harmony-M über ein reguläres MIDI-Kabel mit der Buchse **MIDI Out** Ihres MIDI-Keyboards beziehungsweise Ihres Sequencers.

3. Footswitch-Buchse

Sie können an die Footswitch-Buchse einen Fußschalter des Typs Switch-3 von TC-Helicon anschließen und das Harmony-M dann zum Beispiel direkt auf Ihr Keyboard stellen. Mit dem Switch-3 können Sie die Funktionen der Taster **A/B** und **On** sowie die Bypass-Funktion fernsteuern. Sie können an diese Buchse aber auch ein einfaches Pedal anschließen, das dann zur Fernsteuerung des Tasters **On** dient.

4. Output-Buchsen (Ausgänge)

An diesen 6,3 mm-Klinkenbuchsen steht das Signal des Harmony-M wahlweise in stereo oder mono zur Verfügung. Weitere Informationen über den Monobetrieb finden Sie im Kapitel »Für fortgeschrittene Anwender«, Abschnitt »Externes Mischen (Mono- und Dry-Ausgänge)« auf Seite 18.

5. Mic Input-Buchse (Mikrofoneingang)

Verbinden Sie Ihr Mikrofon über ein XLR-Kabel mit dieser Buchse.

Wie Sie den MIDI-Empfangskanal einstellen

Damit das Harmony-M begleitende Harmoniestimmen zu Ihrem Gesang erzeugen kann, müssen Sie den MIDI-Empfangskanal des

Erste Schritte mit dem Harmony-M

Harmony-M auf den Kanal einstellen, auf dem das steuernde MIDI-Keyboard sendet.

Wenn Sie auf Ihrem MIDI-Keyboard spielen und trotz einer korrekten MIDI-Verkabelung der Punkt in der Presetanzeige nicht aufleuchtet, müssen Sie den MIDI-Empfangskanal des Harmony-M einstellen. Dazu gehen Sie so vor:

Drücken Sie gleichzeitig die Taster **A/B** und **On**. Spielen Sie eine Note auf Ihrem MIDI-Keyboard. Drücken Sie den Taster **On**, um in die normale Betriebsart zurückzuwechseln.

Presets laden

Sie können Presets durch MIDI-Programmwechsellnachrichten laden oder manuell aufrufen. Um zum nächsten Preset umzuschalten, drücken Sie die Taste **Preset**. Ein Preset umfasst zwei verschiedene Einstellungen/Sounds: A und B. Um zwischen diesen beiden Einstellungen umzuschalten, drücken Sie den Taster **A/B**. Weitere Informationen zum Anschalten oder Abschalten des MIDI-Programmwchsel-Empfangs und zu den per MIDI fernsteuerbaren Funktionen finden Sie im Kapitel »Für fortgeschrittene Anwender«, Abschnitt »MIDI-Setup-Modus« auf Seite 20.

Wenn Sie auf mehr als zwei verschiedene Presets zugreifen wollen, während Sie spielen, drücken und halten Sie den Taster **A/B**. Sie aktivieren damit den *Preset-Auswahlmodus*. Wenn Sie in diesem Modus den Taster **A/B** drücken, blättern Sie aufsteigend

durch die fünf A-Presets oder die fünf B-Presets – je nachdem, ob vorher A oder B ausgewählt war.

Harmonien erzeugen

Spielen Sie einen Song auf Ihrem Keyboard und singen Sie dazu. Drücken Sie den Taster **On**, um die Harmoniestimmen des aktuellen Presets zu hören. Wenn Sie ohne Harmoniestimmen singen wollen, drücken Sie den Taster **On** erneut, um diese stummzuschalten.

Ohne Effekte oder Harmoniestimmen singen/sprechen

Um den Bypass-Modus zu aktivieren, drücken und halten Sie den Taster **On** eine Sekunde lang. Sie können dann – unabhängig von den Einstellungen des aktuellen Presets – mit dem Publikum sprechen, ohne dass dabei wahrnehmbare Effekte stören. Nur die Tone-Funktion bleibt aktiv. Um den Bypass-Modus zu beenden, drücken Sie den Taster **On** kurz.

Die Tone-Taste verwenden

Wenn Sie möchten, dass Ihre Stimme heller und »runder« klingt, aktivieren Sie die Taste **Tone**. Drei hochwertige Studioeffekte sorgen hier für den gewünschten Klang: der adaptive »Shape«-Equalizer, die adaptive Komprimierung und ein De-Esser.

Erste Schritte mit dem Harmony-M

Anpassen der Harmoniestimmenpegel

Drehen Sie den Drehregler **Harmony**, um den Pegel der im Harmony-M erzeugten Harmoniestimmen anzuheben oder abzusenken. Wenn Sie die Taste **Double** aktiviert haben, regeln Sie mit dem Harmony-Regler auch den Pegel der Double-Stimme.

Anpassen des Effektpegels

Drehen Sie den **FX**-Drehregler, um den *Pegel* der im Harmony-M erzeugten Effekte anzuheben oder abzusenken. Den *Effekttyp* wählen Sie durch Drücken der Taste **FX** aus.

Vocals per Double-Taste voller klingen lassen

Wenn Sie möchten, dass Ihre Stimme voller klingt, drücken Sie die Taste **Double**. Der Doubling-Effekt simuliert eine zweite, unisono singende Stimme. Der Status dieses Effekts (an oder aus) wird als Bestandteil jedes Presets gespeichert.

Presets bearbeiten

Um das Doubling, die Effekte und die Harmoniestimmen zu konfigurieren, drücken Sie die entsprechenden Tasten (Double, **FX**, **Voice 1** und **Voice 2**). Wenn Sie die Taste **Preset** drücken, werden die vorgenommenen Änderungen verworfen, und das nächste Preset wird geladen.

Bearbeitete Presets speichern

Wenn Sie ein Preset verändert haben, können Sie es zur späteren Verwendung speichern. Drücken und halten Sie die Taste **Preset**, um die Einstellungen beider Varianten (A und B) eines Presets zu speichern. Wenn Sie sofort nach dem Einschalten des Harmony-M bequemen Zugriff auf Ihre beiden wichtigsten Presets haben wollen, so legen Sie diese als Variante A und B auf Presetspeicherplatz 1 ab. Beachten Sie bitte, dass die Einstellungen der Bedienelemente **Input** (Eingangsempfindlichkeit), **Tone** (Optimierung Leadstimme), **Humanize**, **FX** (Pegel Effekte) und **Harmony** (Pegel Harmoniestimmen) nicht als Bestandteil von Presets gespeichert werden, die Einstellungen dieser Regler gelten global für alle Presets.

Welche Funktionen haben die Tasten Voice 1 und Voice 2?

Drücken Sie die Tasten **Voice 1** und **Voice 2**, um die Voicings der beiden Harmoniestimmen einzustellen oder diese abzuschalten. Mit »Voicing« wird eine musikalisch sinnvolle Transponierung Version Ihrer Stimme bezeichnet. Die Tasten **Voice 1** und **Voice 2** haben *keine* Funktion, wenn die Leuchtdiode der Taste **Manual** leuchtet.

Erste Schritte mit dem Harmony-M

Was bedeuten »Higher«/»Lower« usw.?

Diese Bezeichnungen beziehen sich auf das Arrangement der Harmoniestimmen im aktuellen Preset. Die folgenden Intervalle erzeugt das Harmony-M bei den verschiedenen Einstellungen:

- **»Higher«:** Grundsätzlich eine Quinte (sieben Halbtöne) über Ihrer Stimme
- **»High«:** Grundsätzlich eine kleine oder große Terz (drei beziehungsweise vier Halbtöne) über Ihrer Stimme
- **»Low«:** Grundsätzlich eine kleine oder große Terz (drei beziehungsweise vier Halbtöne) unter Ihrer Stimme. Dies entspricht der Einstellung »Higher«, eine Oktave nach unten transponiert.
- **»Lower«:** Grundsätzlich eine Sexte (acht Halbtöne) unter Ihrer Stimme. Dies entspricht der Einstellung »High«, eine Oktave nach unten transponiert.
- **»Bass«:** Bei dieser Einstellung verbleibt die entsprechende Stimme auf dem Grundton des Akkords, den Sie gerade auf Ihrem Keyboard spielen – auch dann, wenn Sie eine Note mit einer anderen Tonhöhe singen.
- **»Octave«** (über oder unter): Folgt Ihrer Stimme (unabhängig von dem Akkord, den Sie auf Ihrem Keyboard spielen) genau zwölf Halbtöne höher oder tiefer.

Anpassen der Effekte

Um den Reverb- und Halltyp des aktuellen Presets zu ändern, drücken Sie die Taste **FX**. Wenn der geänderte Stil Ihnen zusagt, können Sie die geänderten Einstellungen im Teilspeicher A oder B des aktuellen Presets ablegen.

Fernbedienung mit einem Fußschalter (optionales Zubehör)

Sie können an die Buchse **Footswitch** des Harmony-M einen einfachen Fußschalter oder den Dreifach-Fußschalter Switch-3 von TC-Helicon anschließen. Sie können dann die Funktionen des Harmony-M fernsteuern.

Wenn Sie an die Buchse **Footswitch** des Harmony-M einen einfachen Fußschalter anschließen, steuert er die On-Funktion des Harmony-M.

Wenn Sie an die Buchse **Footswitch** des Harmony-M ein Switch-3 anschließen, steuert die erste (linke) Taste die A/B-Funktion, die zweite die Bypass- und die dritte die On-Funktion.

Damit das Harmony-M erkennen kann, ob ein einfacher Fußschalter oder ein Switch-3 angeschlossen ist, müssen Sie die das verwendete Pedal anschließen, *bevor* Sie das Harmony-M anschalten.

Für fortgeschrittene Anwender

Weitere Informationen über den manuellen Modus

Sie können die »musikalische Intelligenz« des Harmony-M abschalten, indem Sie die Taste **Manual** drücken. Wenn das Harmony-M sich im manuellen Modus befindet, leuchtet die LED der Taste **Manual**. Sie können dann aus Ihrer Stimme maximal vierstimmige Harmonien erzeugen, indem Sie die entsprechenden Noten auf Ihrem MIDI-Keyboard spielen.

Die vom Harmony-M erzeugten Stimmen folgen im manuellen Modus nicht mehr automatisch der Tonhöhe Ihres Gesangs. Sie können in diesem Modus jedoch einzigartige und ungewöhnlich klingende Arrangements erzeugen. Bei anderen Vocal-Prozessoren heißen entsprechende Funktionen oft »Notes« oder »Vocoder«. Der manuelle Modus eignet sich vor allem, wenn Sie mit entsprechend vorbereiteten kommerziellen MIDI-Dateien arbeiten.

Wenn Sie eine solche kommerzielle MIDI-Datei mit entsprechenden Steuerspuren für Harmoniestimmen verwenden wollen, drücken Sie zunächst die Taste **Manual**, um den manuellen Modus zu aktivieren. Achten Sie außerdem darauf, dass das Harmony-M und der Sequencer, mit dem Sie die MIDI-Datei wiedergeben, auf denselben MIDI-Kanal eingestellt sind.

Im manuellen Modus haben die Tasten **Voice 1** und **Voice 2** keine Funktion, und ihre Leuchtdioden leuchten nicht auf, da Sie in die-

sem Modus die zu erzeugenden Stimmen direkt über Ihr Keyboardspiel bestimmen.

Sie können ein Preset erzeugen, das den manuellen Modus nutzt. Dazu drücken und halten Sie bei aktiviertem manuellen Modus die Taste **Preset**.

Erweiterte Effektauswahl

Für jeden Effektyp (Hall, Room und so weiter) stehen drei Varianten zur Verfügung. Um zum Beispiel Varianten des Hall-Effekts zu hören, wählen Sie zunächst durch wiederholtes Drücken der Taste **FX** den Effekt Hall aus. Drücken und halten Sie dann die Taste **FX**. Sie können jetzt durch wiederholtes Drücken der Taste **FX** die Effektvarianten ausprobieren. Die Nummer der gewählten Variante wird in der Presetnummernanzeige angezeigt. Wenn Sie mit der gewählten Variante zufrieden sind, drücken und halten Sie die Taste **FX**, um die Variantenauswahl zu beenden. Wenn Sie die gewählte Einstellung speichern wollen, drücken und halten Sie die Taste **Preset**.

Wenn die erweiterte Effektauswahl nicht mehr aktiv ist und Sie zwischen den Effekten umschalten, wird beim erneuten Auswählen eines Effekts wieder dessen Standardvariante aktiviert.

Alternative Tone-Einstellungen verwenden

Die Werkseinstellungen für die Tone-Funktion eignen sich für die

Für fortgeschrittene Anwender

meisten Sänger und Gesangstile. Aber Sie können diese Funktion auch an Ihre individuellen Anforderungen anpassen.

Um die alternativen Tone-Einstellungen zu verwenden, drücken und halten Sie die Taste **Tone**, bis die Presetnummernanzeige zu blinken beginnt. Ein »d« in der Anzeige zeigt an, dass es sich um die werksseitige Vorgabe handelt. Sie können dann durch wiederholtes Drücken der Taste **Tone** die folgenden alternativen Einstellungen aktivieren:

- 1: Verwenden Sie diese Variante, wenn Ihre PA ein sehr höhenreiches Klangbild hat.
- 2: Diese Variante lässt Ihre Stimme »wärmer« klingen.
- 3: Diese Variante sorgt für eine stärkere Komprimierung. Achtung: Bei dieser Einstellung erhöht sich die Gefahr unerwünschter Rückkopplungen etwas.

Zum Beenden der Auswahl drücken und halten Sie die Taste **Tone**. Wenn Sie nun die Taste **Tone** drücken, wird die von Ihnen ausgewählte alternative Tone-Einstellung verwendet.

Zahl der Presets anpassen

In der Standardkonfiguration stellt Ihnen das Harmony-M fünf Presets in je einer A- und B-Variante zur Verfügung. So können Sie mit einer relativ niedrigen Zahl von Bedienschritten (Drücken der Taste **Preset** und des Tasters **A/B** beziehungsweise Verwenden der entsprechenden Fußtaster) durch die Presets blättern. Es kann aber natürlich sein, dass Sie mit weniger Presets auskom-

men. Es kann auch sein, dass Sie *mehr* Presets benötigen – und daher auch bereit sind, diese nacheinander abzurufen. Daher können Sie die Zahl der aufrufbaren Presets im Harmony-M anpassen.

Um die Zahl der verwendbaren Presets anzupassen, halten Sie die Taste **Preset** gedrückt, während Sie das Harmony-M (durch Anschließen des Netzteils) einschalten. Es wird dann der Wert »5« angezeigt – dies ist die vorgegebene Zahl von Presets. Sie können jetzt durch wiederholtes Drücken der Taste **Preset** den Wert auf maximal zehn erhöhen (wird als »0« angezeigt) oder auf drei reduzieren (die Einstellungen 1 und 2 stehen nicht zur Verfügung). Drücken und halten Sie die Taste **Preset**, um die gewählte Einstellung zu übernehmen und in die normale Betriebsart zurückzuwechseln. Beachten Sie, dass die zusätzlich freigeschalteten Presets nicht vorprogrammiert sind; Sie können hier also nach Wunsch Ihre eigenen Einstellungen ablegen.

Externes Mischen (Mono- und Dry-Ausgänge)

Sie können Ihren Sound innerhalb des Harmony-M selber mischen. Sie können aber auch Ihre (lediglich mit dem Tone-Modul bearbeitete) Stimme einerseits und eine Mono-Mischung aus Harmoniestimmen, Doubling- und Effektsignal (mit maximalen Effektanteil) andererseits an das Saalmischpult übergeben, damit dort der Toningenieur die endgültige Mischung übernimmt. Dazu achten Sie einfach darauf, dass die **Stereo**-Leuchtdiode

Für fortgeschrittene Anwender

nicht leuchtet, wenn Sie die beiden **Output**-Buchsen des Harmony-M mit zwei Kanalzügen des Mischpults verbinden. Am linken Ausgang (Buchse **L/mono**) liegen dann die Effekte an, am rechten Ausgang (Buchse **R**) liegt Ihre unbearbeitete Stimme an. Ihr Toningenieur kann diese beiden Signale dann nach Wunsch platzieren und abstimmen. Wenn Sie das Harmony-M in dieser Konfiguration betreiben, sollten Sie den Drehregler **Harmony** an den rechten Anschlag drehen.

MIDI-Setup-Modus

Bei den meisten, einfachen Setups werden die MIDI-Funktionen des Harmony-M ohne weitere Änderungen zu den gewünschten Ergebnissen führen. Es kann aber erforderlich sein, diese Einstellungen anzupassen. Daher können Sie das Harmony-M in den *MIDI-Setup-Modus* versetzen, um dort verschiedene Ausgangswerte zu ändern. Im MIDI-Setup-Modus haben die Tasten des Harmony-M andere Funktionen, die nachfolgend aufgeführt werden.

Um den MIDI-Setup-Modus zu aktivieren, drücken und halten Sie die Taster **A/B** und **On**. Die drei Leuchtdioden im Anzeigebereich blinken, um anzuzeigen, dass sich das Gerät im MIDI-Setup-Modus befindet.

Um den MIDI-Setup-Modus zu *beenden*, drücken Sie den Taster **On**. Im MIDI-Setup-Modus können Sie mit den Tasten des Harmony-M die folgenden Einstellungen auswählen:

- **Haupt-Empfangskanal** (Einstellung mit der Taste **Manual**): Wenn Sie den MIDI-Setup-Modus aktiviert haben, leuchtet die Leuchtdiode der Taste **Manual**, und Sie können sofort den MIDI-Empfangskanal ändern. Um den Empfangskanal zu ändern, haben Sie zwei Möglichkeiten:
 1. Spielen Sie eine Note auf Ihrem MIDI-Keyboard.
 2. Stellen Sie den Kanal mit den Tasten **Voice 1** und **Voice 2** manuell ein. Der gewählte Kanal wird in der Anzeige angezeigt.
Die Anzeige ist nur einstellig. Die Zehnerstelle für die Werte 10 bis 16 wird daher durch die Leuchtdiode der Taste **Preset** dargestellt. Wenn zum Beispiel die Taste **Preset** leuchtet und in der Anzeige eine 6 zu sehen ist, ist der Empfangskanal auf 16 eingestellt. Der Standard-Empfangskanal ist 1.
- **Empfangskanal für Controllernachrichten** (Einstellung mit der Taste **Double**): Normalerweise empfängt das Harmony-M MIDI-Controllernachrichten (Continuous Controller; CC) auf dem Haupt-Empfangskanal. Es kann aber erforderlich sein, hierfür einen anderen Kanal einzustellen, falls Ihr Controllerkeyboard oder Sequencer Controllernachrichten sendet, die das Harmony-M nicht verarbeiten soll. Zum Einstellen eines abweichenden Empfangskanals für Controllernachrichten drücken Sie die Taste **Double**.

Für fortgeschrittene Anwender

Bewegen Sie dann einen Regler an Ihrem Keyboard oder innerhalb Ihres Sequencers, der auf dem gewünschten Kanal sendet. Sie können den gewünschten Kanal auch manuell mit den Tasten **Voice 1** und **Voice 2** einstellen. Wenn Sie den Empfang von Controllernachrichten am Harmony-M vollständig unterbinden wollen, wählen Sie mit den **Voice**-Tasten die Einstellung 0.

- **Empfang von Programmwechsellnachrichten ein/aus** (Einstellung mit der Taste **Tone**): Um festzulegen, ob das Harmony-M auf Programmwechsellnachrichten von Ihrem MIDI-Keyboard oder Ihrem Sequencer reagieren soll, verwenden Sie die Taste **Tone**. Wenn die Leuchtdiode der Taste **Tone** leuchtet, werden Programmwechsellnachrichten vom Harmony-M angenommen. Dies ist die Standardeinstellung.
- **Keyboard-Splitpunkt und Keyboardbereich** (Einstellung mit der Taste **FX**): Wenn Sie wollen, können Sie zur Steuerung des Harmony-M auch nur einen Teilbereich Ihres MIDI-Keyboards verwenden. Dazu definieren Sie einen *Keyboard-Splitpunkt* und den *Keyboardbereich*, indem Sie die zunächst Taste **FX** drücken. Spielen Sie dann eine Note, die den *Splitpunkt* definiert. Spielen Sie eine weitere Note über dem Splitpunkt, um den oberen Bereich des Keyboards für die Steuerung zu verwenden, oder eine Note unter dem Splitpunkt, wenn Sie den unteren Bereich verwenden wollen. Die vorgenommene Änderung wird *nicht* von den

Bedienelementen des Harmony-M angezeigt. Um die Einstellung zu überprüfen, spielen Sie auf Ihrer Tastatur. Um die Aufteilung zurückzunehmen (kein Splitpunkt; der gesamte Notenumfang kann zur Steuerung des Harmony-M verwendet werden), drücken und halten Sie die Taste **FX**.

Zurücksetzen der MIDI-Optionen

Sie können alle MIDI-bezogenen Parameter auf ihre Ausgangswerte zurücksetzen, ohne dabei Presets zu löschen, die Sie selbst erstellt haben. Aktivieren Sie den MIDI-Setup-Modus, indem Sie die Taster **A/B** und **On** drücken und halten.

Um nur die MIDI-Parameter zurückzusetzen, drücken und halten Sie die Tasten **Manual**, **FX** und **Voice 2** drei Sekunden lang. Um in die normale Betriebsart zurückzuwechseln, drücken Sie den Taster **On**.

Zurücksetzen auf Werkseinstellungen

Sie können einen Reset ausführen, um alle bearbeiteten Presets zu löschen und alle MIDI-Einstellungen auf die werksseitigen Vorgaben zurückzusetzen.

Um alle Einstellungen zurückzusetzen, halten Sie die Tasten **Manual** und **Voice 2** gedrückt, während Sie das Harmony-M (durch Anschließen des Netzteils) einschalten. Nachdem es seinen Speicher initialisiert hat, startet das Harmony-M wie üblich.

Für fortgeschrittene Anwender

Referenztonhöhe des Tuners ändern

Das Harmony-M ist normalerweise auf eine Referenzstimmung von A = 440 Hz eingestellt. Die Harmoniestimmen erklingen dann korrekt, wenn Ihr Begleitinstrument ebenfalls auf A = 440 Hz gestimmt ist. Es kann aber natürlich sein, dass Sie die Stimmung anpassen müssen – beispielsweise, wenn Sie mit einem Pianisten spielen und dessen Klavier tiefer gestimmt ist. In diesem Fall können Sie die Referenzstimmung des Harmony-M in der nachfolgend beschriebenen Weise anpassen.

Drücken und halten Sie – während Sie den Netzadapter des Harmony-M anschließen – gleichzeitig die Tasten **Manual**, **Double** und **FX**. Richten Sie Ihr Gesangsmikrofon auf das Instrument, dessen Stimmung Sie übernehmen wollen, und spielen Sie eine einzelne Note auf diesem Instrument. Drücken Sie eine beliebige Taste, um zur normalen Betriebsart zurückzuwechseln.

Natürlich müssen Sie, wenn Sie die Stimmung ändern, auch an Ihrem MIDI-Keyboard (beziehungsweise dem daran angeschlossenen Tonerzeuger) die Stimmung anpassen. Danach sollten die Stimmung Ihres Keyboards, des als Referenz verwendeten Instruments und der vom Harmony-M erzeugten Harmoniestimmen übereinstimmen.

Wenn Sie das Harmony-M vom Stromnetz trennen, wird die Referenzstimmung wieder auf den Kammerton A = 440 Hz zurückgesetzt.

Verwenden von MIDI-Controllernachrichten

Sie können MIDI-Controllernachrichten verwenden, um die verschiedenen Funktionen und Einstellungen des Harmony-M gezielt zu steuern. Zum Senden dieser MIDI-Controllernachrichten werden Sie normalerweise einen Sequencer oder Regler/Fader an einem MIDI-Keyboard verwenden, die solche Nachrichten senden können.

Achten Sie beim Verwenden von MIDI-Controllernachrichten auf folgende Punkte:

- Ordnen Sie in dem Gerät oder der Software, aus dem/der Sie die Controllernachrichten senden, den entsprechenden Reglern und Schaltern vorher die richtigen Controllernummern (CC) zu.
- Das Gerät oder die Software muss auf demselben MIDI-Kanal *senden*, auf dem das Harmony-M *empfängt*.
- Überprüfen Sie im MIDI-Setup-Modus des Harmony-M, ob der Empfang von MIDI-Controllernachrichten aktiviert ist – siehe hierzu den Abschnitt »MIDI-Setup-Modus« auf Seite 20.

Die folgende Tabelle zeigt die Controllernummern und die ihnen zugeordneten Funktionen.

Für fortgeschrittene Anwender

MIDI CC-Tabelle

Parameter	CC	Hinweise
Modulation	1	0 bis 127, steuert die Vibrato-Intensität
Sustainpedal	64	0 bis 63 = aus, 64 bis 127 = an
Bypass an/aus	114	0 bis 63 = aus, 64 bis 127 = an
Harmonien stumm	110	0 bis 63 = aus, 64 bis 127 = an
Harmonien Pegel	12	0 bis 127
Voice 1 Voicing	14	0 = Stimme aus, 1 = »Octave down« bis 6 = »Higher«
Voice 2 Voicing	18	0 = Stimme aus, 1 = »Octave down« bis 6 = »Higher«
Preset A/B Auswahl	30	0 bis 63 = A, 64 bis 127 = B
Double an/aus	115	0 bis 63 = aus, 64 bis 127 = an
Tone an/aus	117	0 bis 63 = aus, 64 bis 127 = an
Tone-Variante	111	0 = Standard, 1 bis 3 entsprechend den Beschreibungen in dieser Anleitung.

Für fortgeschrittene Anwender

MIDI CC-Tabelle (Fortsetzung)

Parameter	CC	Hinweise
Effektpegel	91	0 bis 127
Effektauswahl	113	0 bis 2 = »Hall«, 3 bis 5 = »Room«, 4 bis 6 = »Echo«, 7 bis 9 = »Slap«, 10 bis 12 = »Combi«, 13 bis 15 = »SFX«
Manual an/aus	116	0 bis 63 = aus, 64 bis 127 = an

Häufige Fragen und Antworten / Problembesehung

Die Akkorde, die ich auf meinem MIDI-Keyboard spiele, haben keinen Einfluss auf die Harmoniestimmen. Woran kann das liegen?

Überprüfen Sie auf die folgende Weise, ob das Harmony-M MIDI-Nachrichten empfängt:

1. Wenn Sie auf Ihrem MIDI-Keyboard spielen, sollte der Punkt in der rechten unteren Ecke der Preset-Anzeige aufleuchten. Falls dies nicht der Fall ist, stellen Sie den MIDI-Empfangskanal am Harmony-M ein. Siehe hierzu den Abschnitt »Wie Sie den MIDI-Empfangskanal einstellen« auf Seite 15.
2. Überprüfen Sie das MIDI-Kabel und ersetzen Sie es gegebenenfalls.
3. Beachten Sie, dass die Akkorde, die Sie auf Ihrem MIDI-Keyboard spielen, zumindest den *Grundton* und eine (große oder kleine) *Terz* enthalten müssen, damit diese erkannt und verwendet werden können.

Die Tasten Voice 1 und Voice 2 scheinen nicht mehr zu funktionieren

Das Harmony-M befindet sich im Manual-Modus. Schalten Sie ihn ab, indem Sie die Taste **Manual** drücken.

Ich habe den FX-Regler aufgedreht, kann aber trotzdem keine Effekte hören, nur das trockene Signal. Wahrscheinlich haben Sie keinen Effekt ausgewählt (was Sie daran erkennen, dass keine der FX-Leuchtdioden leuchtet). Drücken Sie die FX-Taste, um den Effekt zu aktivieren. Durch wiederholtes Drücken der Taste **FX** wechseln Sie zwischen den verfügbaren Effekten.

Ich höre Harmoniestimmen und Effekte, nicht aber meine eigene Stimme

Drehen Sie den Drehregler **Harmony** nach links, um den Pegel der Harmoniestimmen zu reduzieren.

An der Buchse Right Out (rechter Ausgang) liegt nur meine unbearbeitete Stimme an

Das Harmony-M befindet sich im Mono-Modus. Schalten Sie ihn ab, indem Sie die Tasten **Voice 1** und **Voice 2** drücken und halten.

Wie kann ich zum Publikum sprechen, ohne dass dabei Effekte zu hören sind?

Drücken und halten Sie den Taster **On**, um den Bypass-Modus zu aktivieren. Drücken Sie den Taster **On** erneut, um den Bypass-Modus zu beenden.

Häufige Fragen und Antworten / Problembhebung

Kann ich die Harmoniestimmen in einem Preset abschalten?

Ja. Drücken Sie die Tasten **Voice 1** und **Voice 2** so oft, bis die Leuchtdioden über diesen Tasten nicht mehr leuchten.

Ich möchte das Mischen meinem Toningenieur überlassen. Ist das möglich?

Ja. Lesen Sie hierzu im Kapitel »Für fortgeschrittene Anwender« den Abschnitt »Externes Mischen (Mono- und Dry-Ausgänge)«.

Tipps zum Keyboardspiel

Damit die vom Harmony-M erzeugten Harmoniestimmen den vorgegebenen Akkorden so genau wie möglich folgen, sollten Sie möglichst einfache Akkorde spielen. Achten Sie außerdem darauf, dass Sie diese Akkorde deutlich spielen. Bei Akkorden, in denen die Terz nicht eindeutig zu erkennen ist, geht das Harmony-M davon aus, dass es sich um einen Dur-Akkord handelt. Wenn Sie stattdessen Mollakkorde wünschen, müssen Sie den Akkord fallweise in der Grundform mit einer eindeutigen kleinen Terz spielen, damit das Harmony-M ihn als Mollakkord erkennt. Wenn Sie gleich am Anfang eines Songs zu singen anfangen, ist es außerdem wichtig, dass Sie unmittelbar davor einen Akkord auf Ihrem Keyboard spielen, damit das Harmony-M die Harmoniestimmen vom ersten Ton an in der richtigen Tonart erzeugen kann.

Tipps zum Gesangsstil

Je genauer Sie die Tonhöhen treffen, umso besser werden die Harmoniestimmen klingen. Die Tonhöhen der Harmoniestimmen werden in geringem Umfang korrigiert, aber in erster Linie kommt es hier auf Sie an! Ihr Keyboardverstärker bzw. Monitor sollte nicht direkt auf Ihr Gesangsmikrofon ausgerichtet sein, da dies die Tonhöhenerkennung des Harmony-M »verwirren« und zu unpassenden Harmoniestimmen führen könnte.

Wo erhalte ich technischen Support für dieses Produkt?

Besuchen Sie uns im Internet unter www.tc-helicon.com. Auf dieser Website finden Sie Links zu unserem Supportangebot sowie Informationen zur Kontaktaufnahme mit dem technischen Support.

Eingänge

- **Mikrofonanschluss:**
XLR symmetrisch, Eingangsimpedanz 1 kOhm
- **Empfindlichkeit Mikr.-Eingang bei 0 dBFS:**
-44 dBu bis +2 dBu
- **Empfindlichkeit Mikr.-Eingang bei 12 dB Headroom:**
-56 dBu bis -10 dBu
- **Äquivalentes Eingangsrauschen:**
-126 dBu bei max. Mikr.verstärkung, Br. = 150 Ohm
- **MIDI In-Buchse:** 5 Pin DIN (Standard)
- **Footswitch-Buchse:** 6,3 mm-Klinkenbuchse (3 Leiter)
- **Netzbuchse:** 12 V Gleichspannung 300 mA, Spitze negativ

Ausgänge

- **Hauptausgänge:** Symmetrische 6,3 mm-Klinkenbuchsen (TRS)
- **Ausgangsimpedanz:** 40 Ohm
- **Ausgangspegel:** +14 dBu bei 0 dBFS

Analoger Eingang > Ausgang

- **Mikr.-Dynamikumfang bei minim. Gain:**
>108 dB, 20 Hz bis 20 kHz *A-gewichtet
- **Mikr.-Dynamikumfang bei -18 dBu Empfindlichkeit:**
> 104 dB, 20 Hz bis 20 kHz*
- **Klirrfaktor + Rauschen bei min. Gain:** <-90 dB
- **Frequenzgang, max. Gain:**
-1,5 dB bei 40 Hz, +0/-0,3 dB (200 Hz bis 20 kHz)

Wandlung

- **Samplingrate:** 48 kHz
- **Wandler:** AKM AK4620B
- **AD-/DA-Wandlung:**
24 Bit, 128faches Oversampling Bitstream

EMV und Sicherheit

- Entspricht EN 55103-1 und EN 55103-2 FCC Teil 15, Class B, CISPR 22, Class B
- Zertifiziert nach IEC 65, EN 60065, UL6500 und CSA E60065 CSA FILE #LR108093

Umgebung

- **Betriebstemperatur:** 0° C bis 50° C (32° F bis 122° F)
- **Lagertemperatur:** -30° C bis 70° C (-22° F bis 167° F)
- **Feuchtigkeit:** Max. 90 % nicht-kondensierend

Weitere Daten

- **Abmessungen:**
130 mm x 132 mm x 41 mm (5" x 5.25" x 1.5")
- **Gewicht:** 0,72 kg (1,5 lb.)
- **Garantie:** 1 Jahr auf Teile und Arbeit

Alle technischen Daten und Leistungsmerkmale können sich ohne weitere Vorankündigung ändern.

		MIDI Implementation Chart:		2008.5.20
TC-Heilon Harmony-M	Function	Transmitted	Recognized	Remarks
	Basic Channel			
	:Default	X	1-16	Memorized
	:Changed	X	1-16	"
	Mode			
	:Default	X	3	
	:Messages	X	X	
	:Altered	X	X	
	:Note Number	X	0-127	
	Velocity			
	:Note ON	X	X	
	:Note OFF	X	X	
	After Touch			
	:Key's	X	X	
	:Ch's	X	X	
	:Pitch Bender	X	0	0-2 semitones fixed
	:Control Change	X	0	See CC chart
	Prog Change			
	:True	X	1-10	Default is 1-5
	:CC-00	X	X	
	:CC-32	X	X	
	System Exclusive	X	0	For development only
	System Common			
	:Song Pos	X	X	
	:Song Sel	X	X	
	:Tune	X	X	
	System Real Time			
	:Clock	X	X	
	:Commands	X	X	
	Aux Message			
	:Local ON/OFF	X	X	
	:All Notes OFF	X	0	
	:Active Sense	X	X	
	:Reset	X	X	
				o=Yes x=No
	Mode 1 = Omni On, Poly		Mode 2 = Omni On, Mono	
	Mode 3 = Omni Off, Poly		Mode 4 = Omni Off, Mono	